

Hansestadt Stendal		Antrag	Datum: 13.01.2017
Amt:	13 - Büro des Oberbürgermeisters	Drucksachenummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:		A VI/036	
TOP:	Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten und Ortsteile - Kunsteisbahn		

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:	
Haupt- und Personalausschuss	am:	06.02.2017		
Stadtrat	am:	20.02.2017		

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für die kommenden 5 Jahre, also bis 2021, Gelder für den Betrieb einer Kunsteisbahn in die Finanzplanung des Haushaltes der Stadt aufzunehmen.

Begründung:

Die Inbetriebnahme der Kunsteisbahn am 20.12.16 auf dem Winckelmannplatz in Stendal wurde von der Bevölkerung mit Begeisterung aufgenommen.

Gerade von Kindern und Jugendlichen, die in den Winterwochen und Ferien während dieser Zeit wenig Möglichkeiten haben, sinnvolle und sportliche Freiluftaktivitäten in Stendal und Umgebung wahrzunehmen, wird die Eisbahn mit großer Freude und Präsenz angenommen. Somit hat sich der Stadtratsbeschluss vom 07.12.15, der einem Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteil folgte, nicht nur als realisierbar, sondern auch als sehr erfolgreich erwiesen.

Es hat sich auch gezeigt, dass die Anlieger-Gastronomie und Sportgeschäfte der Stadt durch höheren Umsatz profitieren.

Daher sollte der Betrieb einer Kunsteisbahn in Stendal dauerhaft gesichert werden.

Einreicher

Anlagenverzeichnis:

Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten und Ortsteile